

# Scheidgut Auftragsformular



|  |              |
|--|--------------|
| <b>Gewicht der Scheidgut-Charge:</b> _____, _____ g / kg<br>(inkl. Behälter / max. 30 kg Chargengewicht !) | Chargen-Nr.: |
| ( ) 4-kant-Flasche (Dose)  | Siegel-Nr.:  |
| <b>Beschreibung des Scheidgut-Materials</b> (z.B. Altgold, Zahngold, Feilung, etc.)                        |              |

## Auftraggeber

|                        |  |  |
|------------------------|--|--|
| <b>Name</b>            |  |  |
| <b>Anschrift</b>       |  |  |
| <b>Kundennummer</b>    |  |  |
| <b>Ansprechpartner</b> |  |  |
| <b>Telefonnummer</b>   |  |  |
| <b>E-Mail</b>          |  |  |
| <b>Fax</b>             |  |  |
| <b>USt.-ID-Nummer</b>  |  |  |

**Bitte beachten Sie, dass die angegebene E-Mailadresse oder Faxnummer zum Versenden der Empfangsbestätigung und des Analyse-Zertifikats verwendet wird.**

|  |            |
|--|------------|
| ( ) Kopie der Gewerbeanmeldung liegt bei | ( ) Firma  |
| ( ) Kopie des Personalausweis liegt bei  | ( ) Privat |

### Gewünschte Vergütung

|                                    |
|------------------------------------|
| ( ) per Verrechnungsscheck         |
| ( ) Anrechnung auf das Kundenkonto |
| ( ) Überweisung an Auftraggeber    |
| IBAN: _____                        |
| BIC: _____                         |

### Transportversicherung/ Materialhinweise

|  |
|--|
| ( ) Standardversicherung: EUR 3.000,-<br>(kostenlos für den Kunden)  |
| ( ) Erhöhter Versicherungswert<br>(Aufpreis: EUR 5,- je weitere EUR 3.000,-<br><br>Gewünschter Versicherungswert:<br>EUR ..... |
| ( ) Geschätzter NEM-Anteil: ____ %   |
| ( ) Gummi-Anteil   |
| ( ) Ag-Analyse gewünscht   |

Der Auftraggeber bestätigt mit seiner Unterschrift, dass die Charge **kein Quecksilber, Cadmium und keine Flüssigkeiten** enthält. Er erklärt hiermit an Eides Statt, dass die angelieferte Ware sein uneingeschränktes Eigentum ist, aus keiner strafbaren Handlung stammt und weder verpfändet noch übereignet ist und er voll geschäftsfähig ist.

**Bitte beachten Sie:** Werden entgegen den Kundenangaben Quecksilber, Cadmium oder Flüssigkeiten in der Charge gefunden, kann das Scheidgut weder aufbereitet noch an den Kunden zurückgegeben werden. In diesem Fall trägt der Kunde die Folgekosten für die Bearbeitung der Charge. Sollten enthaltene Flüssigkeiten während des Transports austreten, wird die Lieferung von den Transportgesellschaften als Schadstoff-Notfall behandelt und muss durch den Einsatz von Spezialeinheiten beseitigt werden, wodurch erhebliche Kosten entstehen. Der Kunde trägt die gesamten Folgekosten.

Version 10 - 20.11.2018

.....  
**Ort, Datum**

.....  
**Unterschrift Kunde**

.....  
**Unterschrift Entgegennahme**